

31. Eine Punktladung  $q$  bewegt sich mit konstanter Geschwindigkeit  $\mathbf{v}$ .
- Berechnen Sie die retardierten Liénard-Wiechert Potentiale für das Problem.
  - Berechnen Sie aus den Liénard-Wiechert Potentialen das elektrische Feld  $\mathbf{E}(\mathbf{r}, t)$  und die magnetische Induktion  $\mathbf{B}(\mathbf{r}, t)$  der bewegten Ladung.
32. Berechnen Sie die Potentiale  $\mathbf{A}$ ,  $\phi$  für den Herz'schen Dipol:
- Nehmen Sie dazu an, zwei Ladungen  $q$  und  $-q$  befinden sich im Abstand  $w(t)$  voneinander an den Orten  $\frac{w(t)}{2}\mathbf{e}_x$  und  $-\frac{w(t)}{2}\mathbf{e}_x$ .
  - Superponieren Sie die Liénard-Wiechert Potentiale der beiden Ladungen, und führen Sie den Limes  $q \rightarrow \infty$ ,  $w(t) \rightarrow 0$  so durch, daß  $qw(t) = p(t)$  gilt.
  - Berechnen Sie den Poynting-Vektor in der Fernzone.
33. Für ein simples Modell einer Antenne der Länge  $d$  nehmen Sie an, daß die Antenne von der Stromdichte

$$\mathbf{j}(\mathbf{r}, t) = \delta(x)\delta(y)I_0e^{-i\omega t} \sin \left[ k \left( \frac{d}{2} - |z| \right) \right] \theta \left( \frac{d}{2} - |z| \right) \mathbf{e}_z$$

durchflossen wird.

- Berechnen Sie das Vektorpotential  $\mathbf{A}(\mathbf{r}, t)$  und die magnetische Induktion  $\mathbf{B}(\mathbf{r}, t)$  im Fernfeld.
- Berechnen Sie den Poynting-Vektor im Zeitmittel  $\langle \mathbf{S} \rangle$  und die in einen Raumwinkel abgestrahlte mittlere Energie  $\epsilon(\Omega) = \langle \frac{dE}{d\Omega} \rangle$ .
- Betrachten Sie den Fall, in dem für die Wellenlänge  $\lambda = \frac{2\pi}{k}$  des Eingangssignals die Beziehung

$$d = m \frac{\lambda}{2} \quad \text{mit } m = 1, 2, 3, \dots$$

gilt. Skizzieren Sie  $\epsilon(\Omega)$  für  $m = 1, 2, 3$ .

*Hinweis zur Fernfeldnäherung:* Im Fernfeld wird  $|\mathbf{r} - \mathbf{r}'|$  normalerweise entwickelt,

$$|\mathbf{r} - \mathbf{r}'| \approx r \left( 1 - 2 \frac{\mathbf{r} \cdot \mathbf{r}'}{r^2} \right)^{\frac{1}{2}} \approx r \left( 1 - \frac{\mathbf{r} \cdot \mathbf{r}'}{r^2} \right),$$

und der Term  $\frac{\mathbf{r} \cdot \mathbf{r}'}{r^2}$  gegen 1 vernachlässigt. Diese Näherung ist *nicht* zulässig für die komplexe Phase  $e^{ik|\mathbf{r}-\mathbf{r}'|}$ . Warum? Was würde das bedeuten? Entwickeln Sie für dieses Beispiel die Phase bis zum linearen Term!